



**Win4all  
Infobroschüre  
Ausgabe 6**

**2018**

**Inhalt  
Trainer-Hilfe**

# TRAINER-HILFE

## HILFE FÜR TRAINER

**Die Trainer-Hilfe im Rahmen des win4all-Konzepts ist weltweit einzigartig.**

**Wie das gesamte System, ist sie ebenfalls auf das Konzept der Phasen abgestimmt und somit direkt in die Modelle von Training, Coaching usw. übertragbar!**

## TRAINER-HILFE

### Trainer-Hilfe

Die win4all Trainer-Hilfe ist ein weltweit einzigartiges Modul, das auf der Basis des win4all-Konzepts erstellt wurde.

3

Das Modul resultiert aus der Analyse von Spieler und Trainer und der daraus bestehenden Interaktion zwischen beiden.

Durch die Auswertung erhält der Trainer die Möglichkeit

- a. seine eigenen Stärken und Potenziale zu erkennen und

- b. die Stärken und Potenziale des Spielers zu erkennen.

## **Praxis**

In der Praxi ist häufig zu beobachten, dass bestimmte Spieler bei einem Trainerwechsel deutlich schlechter oder aber deutlich besser spielen.

4

---

Was ist der Grund hierfür?  
Und welche Möglichkeiten bestehen im Rahmen von win4all?

1. Natürlich kann die Ursache für die schlechtere Leistung des Spielers in einer

gegenseitigen  
Antipathie liegen.  
Sehen wir einmal  
davon ab, dass bei  
„Profis“ solche  
Probleme eigentlich  
nicht auftauchen  
sollten, kann hier im  
Rahmen von win4all  
mit speziellen  
Mentaltechniken im  
Einzelcoaching  
erfolgreich gearbeitet  
werden.

2. Der zweite Grund liegt  
darin, dass der  
Trainer das Potenzial  
des Spielers nicht  
erkennt und ihn  
deshalb falsch  
einschätzt. Oder aber  
eben genau die

Fähigkeiten erkennt  
und ihn deshalb  
gezielt fördern kann.

6

---

In dieser Broschüre soll es besonders um Punkt 2 gehen. Denn um die Stärken beziehungsweise die Potenziale des Spielers zu erkennen, muss der Trainer diese auch wahrnehmen können! Das meint, er benötigt ein System, mit dessen Hilfe es ihm möglich wird, wichtige Informationen zu sammeln und entsprechend zu verwerten.

Denn allein das Sammeln vieler Informationen, die am Ende keiner ganzheitlichen

Struktur zugeführt werden können, ist natürlich zwecklos.

## **Erkennen von Stärken und Potenzialen von Spielern**

Durch die win4all-Analyse, die an dem Phasen-Modell des win4all-Konzepts ausgerichtet ist, erkennt der Trainer zum einen seine eigenen Stärken und kann diese, zum anderen, mit den Potenzialen des Spielers in Verbindung bringen.

So ist es möglich die Fähigkeiten des Spielers zu erkennen, zu trainieren und dann gezielt einzusetzen.

## **Erkennen von Stärken und Potenzialen des Trainers**

Durch die Analyse der eigenen Potenziale, vermag der Trainer zusätzlich seinen Trainingsaufbau zu optimieren, da er durch die Information über seine Kompetenzen, die einzelnen koordinativen Trainingsaspekte noch deutlicher hervorheben kann.

---

8

## **Unterschied zur DFB Ausbildung**

Meist ab hier stellt man uns natürlich die Frage, worin denn der Unterschied zur Ausbildung des DFB besteht.



Selbstverständlich stellt der DFB eine hervorragende Ausbildung zur Verfügung.

Der Unterschied zu win4all besteht eindeutig darin, dass win4all die unterschiedlichen Elemente, die der DFB zur Verfügung stellt, in einen logischen und strukturierten Ablauf bringt.

9

---

Dies mag sich im ersten Moment banal anhören, doch führt, wie die Erfahrung immer wieder zeigt, das Anwenden bestimmter Trainingsinhalte allein keineswegs automatisch zum Erfolg!

Wer das nicht glaubt, kann die Bundesliga Saison

2017/18 gerne unter diesem Aspekt reflektieren!

Hier gibt win4all also eine Struktur, ja ein Konzept vor, welches sich nicht nur allein durch eine banale Nummerierung im Sinne von Schritt 1, Schritt 2 usw., darstellt, sondern durch einen kybernetischen Ansatz, der das Einbeziehen möglicher Interaktionen der Trainingsabläufe zum einen, und den Spielern zum anderen, erlaubt!

**Muss nun alles, umgestellt werden?**

Win4all bedeutet nun gerade nicht, dass alles anders

gemacht werden muss!  
Natürlich kann es sein, dass  
die eine oder andere  
Übungsabfolge ergänzt wird,  
aber im Prinzip ändern sich  
nur die Abläufe und nicht die  
Übungen!

**Die Umstellung ist also  
nicht besonders groß.**

11

---

Deshalb hören wir oft:

**„Das machen wir ja doch  
schon alles!“**

Wir müssen dann darauf  
antworten:

**„Ja, aber eben nicht im  
Sinne**

## neurophysiologischer Abläufe!“

Gerade hier, liegt ja der Schlüssel und die Einzigartigkeit unseres Konzepts. Gerade dieser Schlüssel ermöglicht es die immer wieder auftretenden Fragen im Fußball zu beantworten.

12

---

- Warum gibt es plötzlich so viele verletzte Spieler
- Warum erfolgt plötzlich ein Leistungseinbruch, usw.

## **Deshalb...**

Genau aus diesem Grund können der Trainer und sein Team, bei Anwendung dieser Möglichkeiten, langfristig mehr Erfolg und bessere Ergebnisse vorweisen und erfahren durch das Konzept eine unschätzbare Hilfe.